



Zusammenfassung Workshop:

Zukunft des Tourismus in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

6. April 2022, Gemeindezentrum Herzfelde

Entwicklungsziele:

- Wertschöpfungsketten auf- und ausbauen
- Wassertourismus stärken:
 - Verknüpfung zwischen Wasser-, Wander-, Radwegen
 - mehr Anlegestellen schaffen
 - vorhandene Einrichtungen besser nutzen (z.B. Ruderverein)
- Übernachtungsmöglichkeiten schaffen
- Berücksichtigung Radverkehrskonzept und bereits erarbeitete Konzepte aus der Vergangenheit (z.B. Wanderwegekonzept)
- Erhaltung dessen, was bisher schon an touristischer Infrastruktur geschaffen wurde
- neue Angebote stricken, insbesondere für Gäste der Rehaklinik
- Müllproblematik angehen, insbesondere an Wanderwegen
- Kulturthemen und Mottos setzen
- Anreize für mehr Gastronomie schaffen
- Museumspark als Anker – Vernetzung mit dem Ort schaffen
- Parkplatzproblematik bei Großveranstaltungen lösen
- Ortsrundgänge und Kirchen als Potenzial nutzen
- geplante Wanderwege in den Ortsteilen umsetzen
- Woltersdorf als Knotenpunkt für Schifffahrt zum Museumspark
- Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen verstärken – regionenübergreifend denken
- zwei Mal jährlich Regionalmarkt auf dem Marktplatz in Rüdersdorf durchführen
- neue thematische Flyer auflegen (z.B. zur Filmgeschichte)
- Angebote entsprechend der Zielgruppen schaffen, insbesondere für Familien
- touristische Infrastruktur vom Nutzer aus denken
- Betriebsbesichtigungen bei Cemex anbieten

Zielgruppen:

- Tagesausflügler
- Berliner Familien
- östlicher Berliner Raum (Marzahn, Hellersdorf, Köpenick)
- Gäste der Rehaklinik

Wofür Rüdersdorf steht:

- Wasser, Wald, Natur
- Kulinarische Besonderheiten: Rumfordsuppe, Heinitz-Forelle
- die Negativform Berlins – bedeutende Bauwerke, die mit Rüdersdorfer Kalkstein gebaut wurden
- Filmgeschichte
- Lost Places
- „Akropolis“

Rüdersdorf in einem Satz:

- Von der Eiszeit bis zur Gegenwart
- Vom Kalk zur Kultur
- Zurück in die Zukunft: Heinitzsee in der Vergangenheit und in der Zukunft nach der Flutung